




2009: Wanderungen / Beschreibungen

Routen / Themenbereiche	Termine	Kurzbeschreibung	Charakteristik
Mettmen-Kärpfbrücke Glerner Hauptüberschiebung und Moorlandschaften	Samstag, 27.6.2009 Treffpunkt: 10.15 Uhr Stausee Mettmen	Höhepunkt dieser Wanderung bildet das Durchschreiten der Kärpfbrücke. Hier wird uns die Glerner Hauptüberschiebung gegenwärtig. Wir staunen ob der damaligen und der heutigen Naturgewalten.	Eine leichte Tageswanderung mit viel Zeit für die Natur.
Mettmen-Leglerhütte Glerner Hauptüberschiebung und Vulkane im Kärpfgebiet	Samstag, 4.7.2009 Treffpunkt: 08.15 Uhr Stausee Mettmen	Diese Wanderung führt uns über die Kärpfbrücke hinaus zur Leglerhütte, welche im Jahre 2007 erweitert und modernisiert wurde. Auf dem Weg dorthin treffen wir auf Überreste vulkanischen Ursprungs.	Eine eindrucksvolle Tageswanderung mit grossartigen Panoramen.
Mettmen-Wildmad-Elm Elm-Wildmad-Mettmen Glerner Hauptüberschiebung und Hochzeitsgämsen	Dienstag, 4.8.2009 Treffpunkt: 08.05 Uhr Talstation Elm	Nach der Kärpfbrücke folgen wir dem Weg zum Wildmad. Dort „erleben“ wir die Hochzeit, wie sie die Bildhauerin Tina Hauser in ihrer Skulpturreihe „Hochzeitsgämsen“ schuf. Anschliessend folgen wir dem Hochzeitsgämsen-Weg nach Elm. (oder umgekehrt)	Eine abwechslungsreiche Tageswanderung mit viel Natur und etwas Kunst.
Tierfehd-Fridolinshütte-Bifertengrätli-Obersand-Tierfehd Saurierspuren, Karbonpflanzen und Grundgebirge In Zusammenarbeit mit 	Samstag / Sonntag, 8./9.8.2009 Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Tierfehd	Bei der Fridolinshütte finden wir Grundgebirge, das vor über 350 Millionen Jahren, lange vor der Bildung der Alpen, gefaltet wurde. In diese Faltungen wurden Sedimente der Karbonzeit eingebettet, die am Bifertengrätli erhalten geblieben sind. Mit etwas Glück treffen wir ein paar Meter hinter der Fridolinshütte auf fossile Farne und Schachtelhalme aus dieser Zeit. Auf dem Weg Richtung Obersand durchqueren wir die Blöcke des Tödi-Bergsturzes aus den 60er Jahren, die aus jurassischem Korallenkalk bestehen. Danach erleben wir wie das Meer das Grundgebirge überflutete: Triassedimente, die von Urahnen der Dinosaurier, von Thecodonten, durchwatet wurden, wie die Fährten, die zu den ältesten der Schweiz gehören, zeigen...	Zweitagesexkursion mit Blick in einen aussergewöhnlichen Teil Schweizer Erdgeschichte.

2009: Wanderungen / Beschreibungen

<p>Mettmen-Leglerhütte-Diesbach</p> <p>Glerner Hauptüberschiebung, Vulkane und Sternschnuppenregen</p> <p>In Zusammenarbeit mit</p> 	<p>Mittwoch / Donnerstag, 12./13.8.2009</p> <p>Treffpunkt: 14.15 Uhr Stausee Mettmen</p>	<p>Auf dem Weg zur Leglerhütte durchschreiten wir bei der Kärpfbrücke die Glarner Hauptüberschiebung und treffen weiter oben auf Überreste vulkanischen Ursprungs. Nachts bestaunen wir den Durchzug tausender Sternschnuppen. Auf dem Abstieg nach Diesbach kommen wir bei einem alten Schieferbruch vorbei und folgen in Fallrichtung dem Diesbachfall.</p>	<p>Zwei Tage voller Überraschungen: Hautnah und doch so fern, aus längst vergangenen Zeiten und doch im Hier und Jetzt.</p>
<p>Mettmen-Hanenstock</p> <p>Glerner Hauptüberschiebung und alte Gletscherlandschaften</p>	<p>Samstag, 22.8.2009</p> <p>Treffpunkt: 08.15 Uhr Stausee Mettmen</p>	<p>Wir folgen dem Weg zur Leglerhütte und legen dort eine Pause ein. Ein paar Gehminuten weiter bestaunen wir den grünmilchigen Milchspülersee. Von dort steigen wir weglos, aber ungefährlich zum Hanenstock hoch.</p>	<p>Eine anforderungsreiche Tageswanderung, welche Trittsicherheit und Kondition erfordert.</p>
<p>Elm-Wildmad-Leglerhütte-Hanenstock-Richetlipass-Elm</p> <p>Glerner Hauptüberschiebung mit vielen Bergen und Seen</p>	<p>Samstag / Sonntag, 5./6.9.2009</p> <p>Treffpunkt: 08.05 Uhr Talstation Elm</p>	<p>Auf diesem zweitägigen Auf und Ab erleben wir einen Höhepunkt nach dem andern: das Wildmad mit den Hochzeitsgämsen, die Glarnerhauptüberschiebung in der Kärpfbrücke, die Übernachtung in der neuen Leglerhütte, die Besteigung der westlichsten markanten Erhebung der Kärpfkette, den Rückmarsch nach Elm über den Richetlipass und den Höhenweg Obererbs-Ämpächli.</p>	<p>Eine genussvolle Zweitageswanderung, welche Trittsicherheit und Ausdauer erfordert.</p>
<p>Mettmen-Gandstock</p> <p>Goldige Herbst-Bergwanderung</p>	<p>Sonntag, 27.9.2009</p> <p>Treffpunkt: 09.15 Uhr Stausee Mettmen</p>	<p>Die Gandstockumrundung führt uns im Uhrzeigersinn über Schwirren, Mittlist, Seebödeli, Lauelialp zu den Berglimattseen und später am Klettergarten Widerstein vorbei zum Garichtisee zurück. Dazwischen besteigen wir den Gandstock über die gut zu gehende Normalroute.</p>	<p>Eine kurzweilige Tageswanderung mit imposanter Rundblick</p>
<p>Klöntal</p> <p>Kunst und Schätze im Klöntal</p> <p>In Zusammenarbeit mit</p> 	<p>Auf Anfrage</p>	<p>Künstler liessen und lassen sich immer wieder im und vom Klöntal inspirieren: Musiker, Dichter, Maler, Bildhauer. Ja man darf sagen, die Hochgebirgsmalerei sei im Klöntal „erfunden“ worden. Das Klöntal birgt aber auch Schätze, deren Nutzung der Vergangenheit angehört: Eis, Eisen, Molkenkuren</p>	<p>Eine gemütliche Halbtages-Wanderung dem Klöntalersee entlang und noch ein bisschen weiter - auf den Spuren der Vergangenheit.</p>